

Rupelrather Abendgebet am 30. Mai 2020

27.05.2020

Impuls für die Stille



Ein jeglicher Mensch sei schnell zum Hören ...

Jakobus 1,19a

Dieses Wort hat noch einen zweiten Teil, um den es morgen bei der Abendandacht gehen wird. Heute liegt der Akzent ganz auf dem "Hören" - darin sollen wir schnell sein, stets bereit dazu.

Warum? Weil wir nur dann verstehen werden - sowohl Gott als auch unsere Mitmenschen. Erst einmal Zuhören. Vielleicht auch einmal nur Zuhören und nicht schon wieder überlegen, was ich eigentlich selbst sagen will, loswerden will.

Nur wer bereit ist, sich im Hören auf den anderen einzulassen, findet einen gemeinsamen Weg - auch in unserer Gemeinde.

Wir danken:

Für die Menschen, die uns zuhören und sich Mühe geben, uns zu verstehen und ernst zu nehmen.

Wir bitten:

Dass uns das Hören und Zuhören immer besser gelingt. Den anderen wahrzunehmen und zu verstehen - weil das die Jesus-Art ist mit Menschen umzugehen.

*Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.*

Jochen Klepper

Und [hier](#) ein Lied zum heutigen Ausklang.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
<https://twitter.com/rupehrath>